

Antrag  
für den  
Rat  
am 18. August 2017

**Katharina Jacobi**  
Geschäftsführerin

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus  
Hiroshimaplatz 1-4  
Tel.: +49 (551) 400 2785  
Grueneratsfraktion@goettingen.de  
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 3. August 2017

## **Maximale Unterstützung für die Städtische Wohnungsbau GmbH Göttingen**

Der Rat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzende der Städtischen Wohnungsbau GmbH wird beauftragt und gebeten, mit Unterstützung durch deren Geschäftsführung im zuständigen Ausschuss darzustellen, unter welchen Bedingungen das städtische Wohnungsbauunternehmen in die Lage versetzt wird, in den nächsten fünf Jahren 1000 neue Wohnungen zu bauen. Die Durchmischung der Wohnungsgrößen, die Familienfreundlichkeit und die Bezahlbarkeit der Wohnungen ist - wie bisher üblich - zu sichern.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die für den Rat nötigen Beschlüsse vorzubereiten und vorzulegen, die notwendig sind, um die mit den Bedingungen möglicherweise einhergehenden Ressourcen (wie z.B. Personal, Finanzen, Flächen) für die Errichtung von 1000 Wohneinheiten zeitnah seitens des Rates - so auch zum aktuellen Nachtragshaushalt - zur Verfügung zu stellen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, im zuständigen Bauausschuss darzustellen, ob und in welchem Maße sie seit März 2016 auf den Alarmruf der Gesellschaften reagiert hat.

### **Begründung:**

In einer gemeinsamen Präsentation der drei Göttinger ehemaligen Gemeinnützigen Wohnungsbauunternehmen haben diese am 23.03.2016 der Verwaltung und den Wohnungsbaupolitikern ihre Sicht der Probleme differenziert vorgestellt, die dazu geführt haben mögen, dass auch durch ihre Unternehmen in der Vergangenheit weniger Wohnungen als möglich gebaut wurden. (Insgesamt wurden in den letzten fünf Jahren in Göttingen nur 1208 Wohnungen gebaut). Zusammengefasst waren das die folgenden Vorschläge und Erwartungen an Verwaltung und Politik:

- Bereitstellung von Bauland
- Weniger Belastungen
- Innenentwicklung - Mut zu Dichte
- Erleichterung durch eine Stellplatzsatzung?
- Klare Abläufe bei B-Planverfahren
- Personelle Ausstattung der Bauverwaltung

Die Stadt erwartet von der erfolgreich arbeitenden Städtische Wohnungsbau GmbH Göttingen als Tochter der Stadt einen großen Beitrag zur Behebung des Wohnraummangels, sie sieht sich aber auch in Pflicht, die dafür nötigen Bedingungen zu erfüllen.

